

Countdown für Ministertausch

24.01.2012, 18:08 | Medien & Telekommunikation

Pressemitteilung von: *donau 3 fm*

Im bayerischen Justizministerium und beim Ulmer Lokalsender DONAU 3 FM laufen die Vorbereitungen für den großen Ministertausch am kommenden Freitag, 27. Januar 2012. Ministerin Beate Merk wird dann für einen Tag Moderatorin bei DONAU 3 FM, Morningshow-Moderator Jürgen Ortlieb für einen Tag „Justizminister“ von Bayern.

In den vergangenen Tagen herrschte hektische Betriebsamkeit auf beiden Seiten. Bei DONAU 3 FM wurden die eingegangenen Vorschläge der Hörer ausgewertet. „Viele Menschen haben mir Tipps gegeben, was ich an meinem Tag als Justizminister machen könnte,“ erklärt Ortlieb. Drei davon kamen in die engere Auswahl: Zum einen will der bekennende Raucher Ortlieb für eine Stunde im Freistaat das Rauchverbot aufheben. Auch ein weiterer Feiertag wird angedacht: „Am besten an Fasching, damit mal alle mitfeiern können“, meint Ortlieb. Der Morgenmoderator denkt auch an die Hörer in Baden-Württemberg und will überprüfen lassen, ob Ulm annektiert werden kann und damit demnächst wieder zu Bayern gehört, „denn dann hätten auch die Ulmer an Christi Himmelfahrt frei“, so Ortlieb. Welche der Vorschläge letztendlich umgesetzt werden, entscheidet sich erst am Freitag – nachzuhören auf der Frequenz 105,9 (Ulm).

Bundesweit einmalige Aktion

So etwas hat es in Bayern, ja in ganz Deutschland noch nicht gegeben – eine Ministerin und ein Moderator tauschen ihre Jobs. Die Aktion hat neben allem Spaß, den Hörer und die Beteiligten haben werden, aber auch einen ernsten Hintergrund. Gerade nach der Medienaffäre des Bundespräsidenten dient der Jobtausch auch dem gegenseitigen Respekt und Verständnis von Politikern und Medienmachern. „Nicht umsonst gibt es in den Führungsetagen der Wirtschaft regelmäßige ‚Job Rotation‘, um Vertrauen für die Berufsgruppe der anderen Seite zu fördern und deren Aufgaben zu verstehen.“, betont DONAU 3 FM-Geschäftsführer Carlheinz Gern.

Grönemeyer und ein Gefängnisbesuch

Das sieht auch Beate Merk so – und sie freut sich schon, dass sie im Gegensatz zu ihrem seriösen Job als bayrische Justizministerin am Freitag mal „ungebremst losquasseln“ kann. Natürlich will sie die Hörer in Ulm und Umgebung mit toller Musik wecken und dabei auch Ihre Lieblingshits spielen, unter anderem von Van Halen, Phil Collins und Coldplay. Ganz besonders freut sie sich schon auf den 80er-Kulthit von Herbert Grönemeyer „Musik nur wenn sie laut ist“. Um 5 Uhr beginnt die Sendung am Freitag. Vor dem frühen Aufstehen hat Beate Merk aber keine Angst. Das sei sie als Ministerin gewohnt. Zudem sei der kurze Anfahrtsweg von ihrem Zuhause in Neu-Ulm/Pfuhl zum Sender in Ulm geradezu ideal, nur das Schminken werde sie sich vermutlich um diese frühe Zeit noch sparen, schmuzzelt Merk im Vorfeld.

Tauschminister Ortlieb freut sich dagegen, dass er endlich mal wieder ausschlafen kann: „Mein erster Termin ist nämlich erst um neun Uhr.“ Als erstes steht eine Besichtigung des Justizpalastes auf dem Programm, dann wird Ortlieb eine Rede Merks überarbeiten und natürlich die Vorschläge der DONAU 3 FM-Hörer in Gesetzesvorlagen bringen. Mittags testet Ortlieb das Essen in der Justiz-Kantine, am Nachmittag absolviert der „Minister“ seinen Antrittsbesuch in der Frauenabteilung der JVA Stadelheim. Zu allen Punkten wird es Live-Schaltungen ins Programm des Ulmer Radiosenders geben – die Hörer sind also immer hautnah mit dabei.

Portrait

DONAU 3 FM ist der Lokalsender für den grenzüberschreitenden Wirtschaftsraum Donau – Iller (Ulm, Neu-Ulm, und die Landkreise Alb-Donau, Biberach, Neu-Ulm und Günzburg). Bereits 151.000 Menschen in Ulm und Umgebung hören täglich das DONAU 3 FM Programm aus Lokalität und den größten Hits aus vier Jahrzehnten.

News-ID: 601731 • Views: 190 (Stand: 12.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/601731/Countdown-fuer-Ministertausch.html>